

Prüfbericht Nr. **55018023** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10JX22 H2 Typ 19406
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW50
 Typ 19406
 Radgröße 10 J x 22 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	19406001 / ohne Ring	5/112/66,56	18	1050	2410	11/2022
002	19406002 / ohne Ring	5/112/66,6	25	1050	2410	11/2022
003	19406003 / ohne Ring	5/112/66,56	26	1050	2410	11/2022
003	19406003 / ohne Ring	5/112/66,56	26	1050	2410	11/2022
005	19406005 / ohne Ring	5/130/71,5	20	1050	2410	11/2022
004	19406004 / ohne Ring	5/130/71,5	28	1050	2410	11/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54756
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 19406... (s.o)
 Radgröße 10JX22 H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o)
 Gießereikennzeichen Z
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55018023** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10JX22 H2 Typ 19406
O.Z. Spa

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/112/66,6	18	1050	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam
003	5/112/66,6	26	1050	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam
005	5/130/71,5	20	1050	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam
004	5/130/71,5	28	1050	2410	FE	03/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
003	5/112/66,6	26	1050	255/30R22	03/2023	TZT Lambsheim
004	5/130/71,5	28	1050	255/30R22	03/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
003	5/112/66,6	26	1050	305/45R22	FE	03/2023	TZT Lambsheim
004	5/130/71,5	28	1050	305/45R22	FE	03/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 ET18 betrug 17,85 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55018023** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10JX22 H2 Typ 19406
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

Hinweise zum Sonderrad

Für die Sonderradausführungen 004 und 005 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

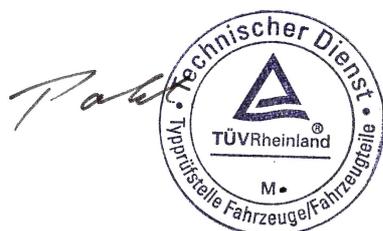
Beschreibung	-	27.03.2023
Radzeichnung	MT07G-2210-IT01-CCD-05	02.09.2022
	BI1+2	
	mit Änderung vom	09.03.2023
Nabenkappenzeichnung	PCMA61	20.12.2019
Nabenkappenzeichnung	XC512BW	20.06.2012
Nabenkappenzeichnung	XC512PCH	02.10.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Verwendungen	Anlagen 1-4	22.06.2023

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. Juni 2023



Pohl

00411563.DOC